

Robert Morandell

Maestra & Maestro 2

für Violinschlüssel

Musiktheorie begreifen und üben

Arbeits-, Übungs- und Rätselbuch
für alle Instrumente im Violinschlüssel



Inhalt

<i>Rätselspaß zum Aufwärmen</i>	4
1. Intervalle – der Abstand zwischen zwei Tönen.....	6
2. Natürliche Halb- und Ganztöne	8
3. C-Dur-Tonleiter und C-Dur-Dreiklang	10
4. Ganze Pause und halbe Pause	12
5. a-Moll-Tonleiter und a-Moll-Dreiklang.....	14
<i>Rätselspaß 1</i>	16
6. Die Wirkung von # und b	18
7. Vorzeichen.....	20
8. Halb- und Ganztonschritte mit # und b	22
9. G-Dur-Tonleiter und G-Dur-Dreiklang.....	24
10. e-Moll-Tonleiter und e-Moll-Dreiklang, parallele Tonarten	26
<i>Rätselspaß 2</i>	28
11. Viertelpause und Achtelpause	30
12. F-Dur-Tonleiter und F-Dur-Dreiklang.....	32
13. Chromatik 1 – in Halbtonschritten aufwärts.....	34
14. d-Moll-Tonleiter und d-Moll-Dreiklang	36
15. Punktierter Viertelnote und punktierte Viertelpause	38
<i>Rätselspaß 3</i>	40
16. Chromatik 2 – in Halbtonschritten abwärts	42
17. Zweistimmige Rhythmen	44
18. B-Dur-Tonleiter und B-Dur-Dreiklang	46
19. Dynamik – die Lautstärke in der Musik	48
20. g-Moll-Tonleiter und g-Moll-Dreiklang.....	50
<i>Rätselspaß 4</i>	52
21. Enharmonik – ein Ton, zwei Namen.....	54
22. D-Dur-Tonleiter und D-Dur-Dreiklang	56
23. Chromatik 3 – die chromatische Tonleiter (aufwärts und abwärts).....	58
24. h-Moll-Tonleiter und h-Moll-Dreiklang	60
25. Wiederholungszeichen und Spielanweisungen.....	62
<i>Abschlussrätselspaß</i>	64
Anhang	
Kopiervorlage für Rhythmusbausteine	67
Kopiervorlage für Pausenwerte	68
Lösungsschablonen.....	69
Zusammenfassung der Inhalte.....	71

RÄTSELSPASS ZUM AUFWÄRMEN

- Finde den Weg durch das Labyrinth, indem du den Stammtönen folgst.
Male deinen Weg auf.

	h'	c''	a'	c''	d''	a''	g'''	e'''	h'''	c''	g'''	h'''	a''	g'''	g''	e'''	a'''	
	a'	d''	h'	g''	c'''	c''	h'''	a''	c'''	a'''	h'''	a''	c''	h'''	f'''	g'''	f'''	
	e'	f''	a'	c''	h''	g'''	c'''	a'''	d'''	e'	f'	g''	c''	a''	e'''	a'''	h'''	
→	c'	a'	f'	h'	d''	a''	e'''	f'	e'''	f'''	g'''	a'''	h'''	c'''	d'''	f'''	c'''	→
	d'	a'	h'	c''	c'''	d''	h'	a''	d'''	h''	f'''	g'''	a''	f'''	e''	c''	e'''	
	e'	f'	g''	h'	d''	c''	a''	h''	c'''	d''	g'''	e''	c''	e'''	d''	e''	f'''	
	h'	g'	c'''	d'	e'''	h''	g''	c'	d	d''	e'''	f''	d'''	f'''	a'''	g'''	e'''	
	c'	a'	h'	c''	d''	e''	f''	a''	c'''	g''	e''	c'''	e''	g'''	c''	c''	d''	

- Finde die Lösungsworte.

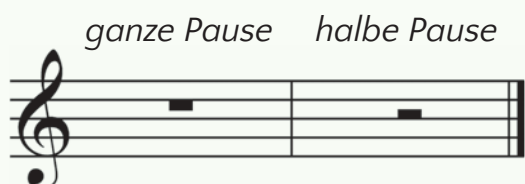
P _ _ _ _ _ r _ _ _ _ y
 _ _ _ s _ _ _ m _ _ _ _ _
 l _ _ t _ _ _ l _ _ _ _ n _ _ _ _ n

Ganze Pause und halbe Pause

Die **ganze Pause** ist gleich lang wie eine **ganze Note** nämlich **vier Schläge**.

Die **halbe Pause** ist gleich lang wie die **halbe Note** nämlich **zwei Schläge**.

Beachte: Die ganze Pause wird auch verwendet, um unabhängig von der Taktart einen ganzen Takt mit einer Pause zu versehen. Zum Beispiel auch für einen ganzen Takt im Dreiviertel- oder Zweivierteltakt.

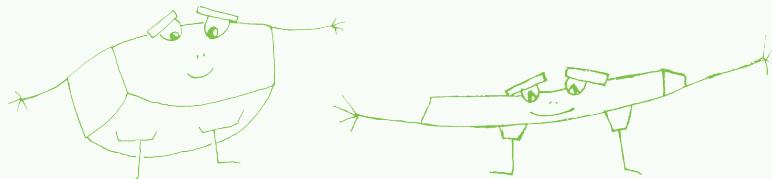


Üblicherweise wird die ganze Pause auf der vierten Notenlinie, die halbe Pause auf der dritten Notenlinie notiert. Die Position ist aber nicht der entscheidende Unterschied, sondern ob sie „hängt“ oder „liegt“.

Merkhilfe:

Die halbe Pause liegt auf der Notenzeile.

Die ganze Pause hat so viel gegessen, dass ihr voller Bauch nach unten hängt.



Hinweis: Am Ende des Buches gibt es Kopiervorlagen für die Pausenwerte. Du kannst auf der Rückseite deiner bisherigen Kärtchen die Pausenwerte zu den jeweiligen Notenwerten eintragen. Auf die Rückseite der ganze Note also die ganze Pause und auf die Rückseite der halben Note die halbe Pause.

4.1 Schreibe das gleich lange Pausenzeichen neben den Notenwert.



4.2 Wie vielen Schlägen entsprechen die Noten bzw. Pausen?



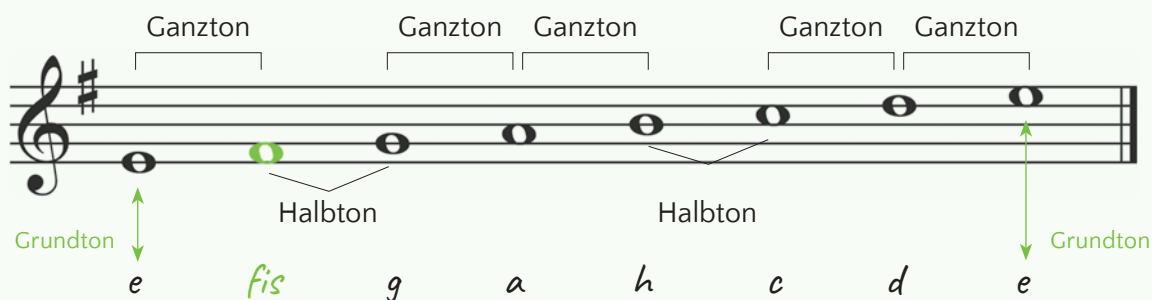
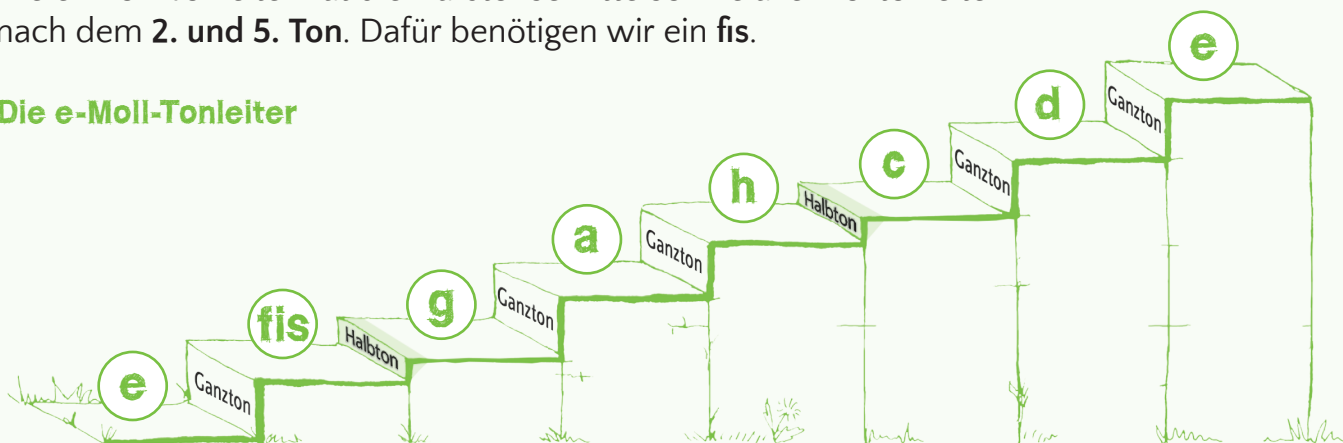
4.3 Ziehe die Taktstriche.



e-Moll-Tonleiter und e-Moll-Dreiklang, parallele Tonarten

Die e-Moll-Tonleiter hat die Halbtonschritte so wie alle Molltonleitern nach dem **2. und 5. Ton**. Dafür benötigen wir ein **fis**.

Die e-Moll-Tonleiter



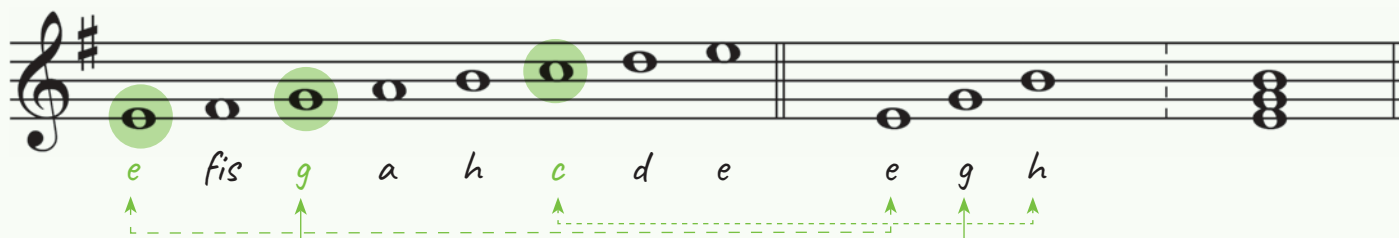
Der e-Moll-Dreiklang

Der erste, dritte und fünfte Ton der e-Moll-Tonleiter ergeben den e-Moll-Dreiklang.

e-Moll-Tonleiter

Töne des e-Moll-Dreiklangs

e-Moll-Dreiklang



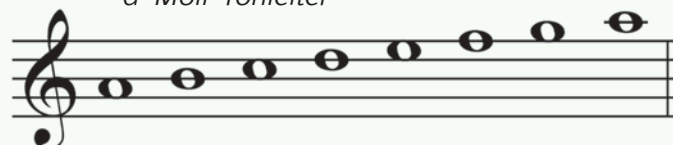
Parallele Tonarten

Haben eine Dur- und eine Molltonleiter dieselben Töne (also auch dieselben Vorzeichen), so nennt man sie **parallel**. C-Dur und a-Moll sind parallele Tonarten (beide sind ohne Vorzeichen). G-Dur und e-Moll sind ebenfalls parallele Tonarten (beide haben den Ton fis). Um die parallele Molltonart zu finden, gehe vom Dur-Grundton eine Terz in der Tonleiter nach unten. Um die parallele Durtonart zu finden, gehe vom Moll-Grundton eine Terz in der Tonleiter nach oben.

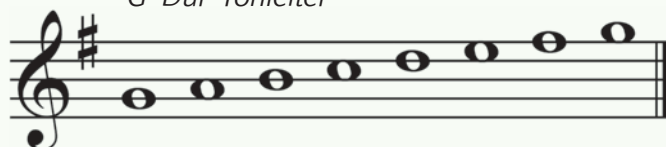
C-Dur-Tonleiter



a-Moll-Tonleiter



G-Dur-Tonleiter



e-Moll-Tonleiter

